

## Partizipation in Kitas Wie nehme ich mein Team mit?

Workshop zur Kiez-Kita-Fachtagung 2023 -Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Moderation: Julius Seelig

Datum: 26. Januar 2023

### Workshopablauf -Wie nehme ich mein Team mit?-

- Einführung in`sThema
  - Was bedeutet das für die pädagogischen Fachkräfte?
- Breakoutsession 1
  - Arbeitsbogen
  - Welche Fragen aus meiner Praxis habe ich außerdem?
- Diskussion über unterschiedlichste Methoden
- Breakoutsession 2
  - Was wollen wir konkret in unserer Einrichtung angehen?

## Zugänge zu Partizipation von Kindern

Kinderrechte    Bildung    Demokratie    Inklusion    Resilienz    Kinderschutz

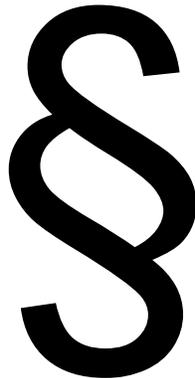
## UN-Kinderrechtskonvention

insgesamt 54 Artikel

z.B. Artikel 12

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

## Kinder-und Jugendhilfegesetz



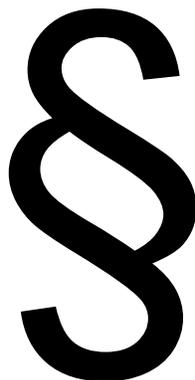
Sozialgesetzbuch (SGB)  
Achstes Buch –(VIII)  
Kinder-und Jugendhilfe

§ 8

[Beteiligung von Kindern und Jugendlichen]

(1) Kinder und Jugendliche sind  
entsprechend ihrem Entwicklungsstand  
allen sie betreffenden Entscheidungender  
öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. [...]

## Kinder-und Jugendhilfegesetz



Sozialgesetzbuch (SGB)  
Achstes Buch –(VIII)  
Kinder-und Jugendhilfe

§45

[Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung]

(2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn das Wohl der  
Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet  
ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn...

...3. zur Sicherung der Rechte und des Wohls  
von Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung die  
Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines  
Konzepts zum Schutz vor Gewalt, geeignete Verfahren  
der Selbstvertretung und Beteiligung sowie der  
Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen  
Angelegenheiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung  
gewährleistet werden..

Pädagogische Beziehungen sind immer auch  
Machtverhältnisse –die es zu gestalten gilt

„Ein Kind ist klein, sein Gewicht ist gering,  
es ist nicht viel von ihm zu sehen [...]  
Und was noch schlimmer ist, das Kind ist schwach.  
Wir können es hochheben, in die Luft werfen,  
es gegen seinen Willen irgendwohin setzen,  
wir können es mit Gewalt im Lauf aufhalten –  
wir können all sein Bemühen vereiteln.“  
Janusz Korczak

Pädagogische Beziehungen sind immer auch  
Machtverhältnisse –die es zu gestalten gilt

„Kinder kooperieren  
im gleichen Umfang mit konstruktiven  
wie destruktiven Prozessen in der  
Familie. Ihre Psyche kann nicht  
unterscheiden.“  
Jesper Juul

Fachkräfte können ihre Macht konstruktiv  
einsetzen oder destruktiv missbrauchen.

Kinderschutz verlangt eine demokratische  
Begrenzung der Macht der Erwachsenen

Das Bundeskinderschutzgesetz  
ist u.a. aufgrund massiven  
Machtmissbrauchs  
durch pädagogische Fachkräfte  
entstanden.

Kinderschutz verlangt eine demokratische Begrenzung der  
Macht der Erwachsenen

„Jede Erziehung und jede Pädagogik  
steht zunächst unter dem Generalverdacht,  
Machtmissbrauch anzulegen zu sein  
und Unterdrückung zu betreiben.  
Will sie den Verdacht entkräften,  
muss die je konkrete Erziehung  
und die je allgemeine Pädagogik nachweisen,  
wie sie Machtmissbrauch verhindert und  
Unterdrückung aufhebt.“

Ulrich Bartosch  
(Politikwissenschaftler und Pädagoge)

## Was verlangt das von den pädagogischen Fachkräften???

- Innere Einstellung bzw. Haltung
- Klärung der Kinderrechte
- Aufbau einer Gremienstruktur
- Aufbau eines Beschwerdeverfahrens
- Wissen, was die Kinder brauchen, um ihre Rechte auch wahrnehmen zu können, u.a.:
  - Gestaltung von Meinungsbildungsprozessen
  - Gestaltung von Abstimmungsverfahren
- Sicherheit in der Zusammenarbeit mit Eltern

klein anfangen

Zeit für die Entwicklung nehmen

gemeinsam vorangehen

## Begründungen für Beteiligung

Kinder haben ein Recht auf Beteiligung!

Art. 12 UN Kinderrechtskonvention:

Angemessene Berücksichtigung der Meinung des Kindes (engl.: „view“)

§1 BGB:

Die Rechtsfähigkeit beginnt mit der Geburt

sozialpädagogischer  
Bildungsauftrag!

§1 SGB VIII:

Recht auf Förderung der Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

§8 SGB VIII:

Beteiligung an Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe

§45 SGB VIII:

Keine Betriebserlaubnis ohne strukturell verankerte Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten

Für viele pädagogische Fachkräfte  
bedeutet dies, einen mehr oder  
weniger großen  
Paradigmenwechsel in ihrer Arbeit  
vollziehen zu müssen und...

...häufig haben sie  
schlicht kein Bild davon,  
wie das gehen soll.

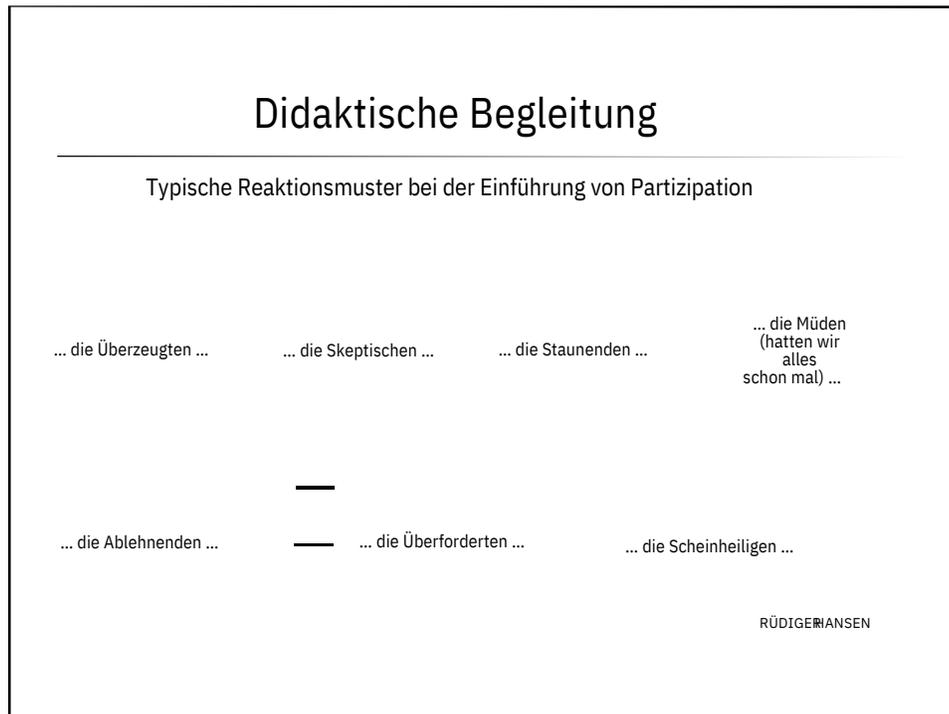
Vor welchen Herausforderungen  
stehen Kiez-Kita-Fachkräfte und  
Leitungskräfte, wenn sie  
Partizipation und  
Beschwerdeverfahren strukturell  
verankern bzw. das pädagogische  
Profil entsprechend  
weiterentwickeln???

Partizipativ führen bedeutet,  
die Mitarbeiter\*innen bei der  
Wahrnehmung ihrer Rechte  
und der Umsetzung ihrer  
Pflichten didaktisch zu  
begleiten.

klein anfangen

Zeit für die Entwicklung nehmen

gemeinsam vorangehen



## Didaktische Begleitung -Arbeitsbogen

- Was kennzeichnet diese Reaktionsmuster?
- Was brauchen Mitarbeiter\*innen, die auf eine dieser Weisen reagieren, um Partizipation von Kindern im Alltag zuzulassen und angemessen zu begleiten?
- Wie können Sie sie dabei unterstützen?
- Wie können Sie die anderen Mitarbeiter\*innen dabei konstruktiv einbinden?

klein anfangen

Zeit für die Entwicklung nehmen

gemeinsam vorangehen

Die Beteiligung von Kindern darf  
nicht von der Lust und Laune  
einzelner pädagogischer Fachkräfte  
abhängig sein...

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihre engagierte Teilnahme!

- Julius Seelig
- [j.seelig@partizipation-und-bildung.de](mailto:j.seelig@partizipation-und-bildung.de)
- mobil: 0179 –976 90 83